



Presse-Information

Wohlstand auf Rekordniveau

Aspekte der Lebensqualität spielen größere Rolle als ökonomische Dimensionen

Hamburg, 26. August 2014. Der Nationale Wohlstandstandindex für Deutschland (NAWI-D) erreicht im Sommer 2014 den höchsten Wert seit seiner Einführung im Juni 2012. Knapp 47 Prozent der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahren leben heute nach eigener Einschätzung im Wohlstand. Das sind 5,3 Prozentpunkte mehr als im Sommer vor zwei Jahren, so das Ergebnis aus dem NAWI-D, den Ipsos in Kooperation mit Zukunftsforscher Opaschowski kontinuierlich mit repräsentativen Bevölkerungsumfragen erhebt.

Getrieben wird diese Entwicklung von allen Parametern, die der NAWI-D erfasst, vor allem aber von der Dimension des „individuellen Wohlstands“, die gegenüber 2012 eine Steigerung um 6,7 Prozentpunkte auf 48,3 Prozent aufweist. Hier fließen Werte wie „gute soziale Kontakte“, „einen Beruf haben, der Sinn macht“ oder „Zeit für sich haben“ ein. Erst danach kommen ökonomische Werte ins Spiel wie sicheres Einkommen, ein gesicherter Arbeitsplatz oder der Besitz von Eigentum (46,9%). Hier gab es in den letzten zwei Jahren einen Anstieg von 6 Prozentpunkten. Gesellschaftliche Aspekte (+ 4,5) wie „frei und in Frieden leben“ definieren den NAWI-D zwar mit 55,4 Prozent ganz entscheidend mit, tragen aber ebenso wie ökologische Dimensionen (+2,1), einen kleineren Teil zu dessen Gesamtanstieg bei.

Professor Opaschowski dazu: „Wohlstand fängt für die Bundesbürger mit dem persönlichen Wohlergehen an und hat mittlerweile mehr mit der Erhaltung der Lebensqualität als mit der rein materiellen Steigerung des Lebensstandards zu tun“.

Hans-Peter Drews, Managing Director bei Ipsos Operations und verantwortlich für das Projekt,ergänzt: „Welch ein Zufall, dass die Bundeskanzlerin erst am vergangenen Mittwoch beim Treffen der Ökonomie-Nobelpreisträger in Lindau ein alternatives Indikatorensystem zum BIP forderte, das auch Vorstellungen von der Lebensqualität der Bürger einbezieht. Genau das leistet der NAWI-D mit seinen vier Dimensionen. Und die Bürger selbst bestimmen, welche Aspekte mit welcher Relevanz in die Berechnung eingehen“.

Steckbrief:

Methode: Capibus™ Computer Assisted Personal Interviewing, im Haushalt des Befragten, random route - zufällig ausgewählter Haushalt und Befragungsperson
Stichprobe: je 2.000 Personen ab 14 Jahren aus einer Gesamtbasis von 18.000 Fällen.
Grundges.heit: Deutschsprachige Bevölkerung in Privathaushalten
Feldzeit: Juni 2012 und Juni 2014

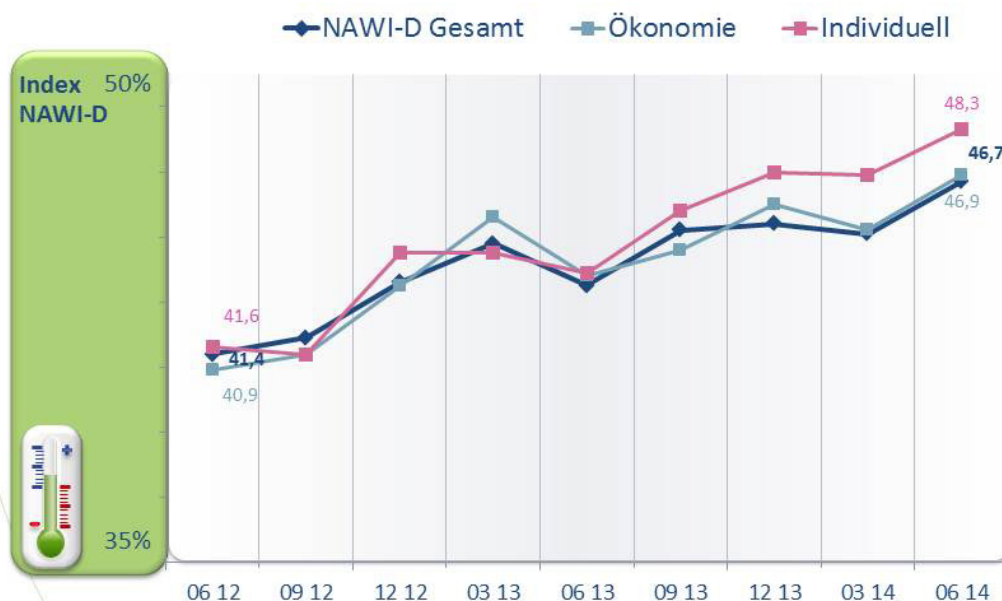
Sich wohlfühlen ist wichtiger als wohlhabend sein IPSOS – NAWI-D als Vier-Säulen-Modell



Darstellung der Top 3-Werte von 10er Skalen (1 = trifft für mich überhaupt nicht zu, bis 10 „trifft auf mich voll und ganz zu“ zu diversen Statements
Basis: Repräsentativbefragung von 18.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Juni 2012 bis Juni 2014
Quelle: IPSOS Observer/ Prof. Opaschowski 2014

Ipsos Observer

Wohlstand auf Rekordniveau Ergebnisse des Nationalen Wohlstandsindex (NAWI-D) seit Juni 2012



Darstellung der Top 3-Werte von 10er Skalen (1 = trifft für mich überhaupt nicht zu, bis 10 „trifft auf mich voll und ganz zu“ zu diversen Statements
Basis: Repräsentativbefragung von 18.000 Personen ab 14 Jahren in Deutschland, Juni 2012 bis Juni 2014
Quelle: IPSOS Observer/ Prof. Opaschowski 2014

Ipsos Observer

Über Ipsos und Ipsos Observer

Ipsos ist ein unabhängiges und innovatives Dienstleistungsunternehmen, das weltweit Services rund um die Markt- und Meinungsforschung anbietet. Um unseren Kunden bestmöglichen Service zu bieten, haben wir uns in sechs Forschungsbereichen spezialisiert. So bestimmen unsere engagierten Forscher Marktpotenziale, zeigen Markttrends, testen Produkte, Werbung und Dienstleistungen, erforschen die Wirkung von Medien und geben der öffentlichen Meinung eine Stimme. Und das in 86 Ländern auf allen Kontinenten. In Deutschland beschäftigen wir in unserem „Home of Researchers“ über 500 Mitarbeiter in Hamburg, Mölln, München, Frankfurt und Berlin.

Für die Erhebungen zum Wohlstandsbarometer greift Ipsos Observer auf seinen eigenen bundesweiten Interviewerstab zurück, der erfahren in der Durchführung sozialwissenschaftlicher Studien mit anspruchsvollen Designs ist.

Berechnung der Wohlandswirklichkeit im Ipsos NAWI-D

Über bevölkerungsrepräsentative Vorbefragungen wurde eine Batterie von 30 Aussagen entwickelt, die das Thema Wohlstand aus Sicht der erwachsenen Wohnbevölkerung in Deutschland umfassend abdeckt. Diese 30 Aussagen wurden in einer wiederum bevölkerungsrepräsentativen Umfrage mittlerweile 18.000 Bundesbürgern ab 14 Jahren vorgelegt. Die Einstufung seitens der Befragten erfolgte anhand einer 10er-Skala, die von 1 = „trifft für mich überhaupt nicht zu“ bis 10 = „trifft auf mich voll und ganz zu“ reicht.

Sofern nicht anders aufgeführt, wird im Text auf die so genannten Top 3 - Werte bzw. deren Komplementärgröße zurückgegriffen. Der Top 3 - Wert zu einer Aussage enthält somit die Skalenwerte 8, 9 und 10. Dann wird die Aussage für den Befragten als ausreichend erfüllt angesehen. Bei den Werten 1 – 7 wird sie als nicht ausreichend erfüllt angesehen.

In die Berechnung des NAWI-D fließen pro Wohlstandsdimension die drei für die Bürger relevantesten Aussagen ein. Die bei jeder dieser zwölf Aussagen gemessene Wohlstandswirklichkeit wird mit deren jeweiligen Bedeutung in Bezug gesetzt, d. h. gewichtet. Daraus werden für jede Wohlstandsdimension als auch für den Wohlstand insgesamt der NAWI-D berechnet.



Kontakt Ipsos Pressestelle

Gudrun Witt
Gudrun.Witt@ipsos.com

Sachsenstraße 6
20097 Hamburg
Tel. 040 80096 4179